

1484/AB
vom 04.07.2025 zu 2079/J (XXVIII. GP)
Bundesministerium bmwet.gv.at
Wirtschaft, Energie und Tourismus

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.356.184

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2079/J-NR/2025

Wien, am 4. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christoph Steiner und weitere haben am 06.05.2025 unter der **Nr. 2079/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **COVID Nachwehen im Tourismussektor** gerichtet.

Diese Anfrage, die sich zur Gänze auf vor meiner Amtszeit gelegene Sachverhalte bezieht, beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4

- *Wie hoch ist die Anzahl der Betriebe, die Unterstützungsleistungen während der Corona-Pandemie bekommen haben?*
- *Welche Betriebe im Sektor Tourismus haben die Unterstützungsleistungen während der Corona-Pandemie bekommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)*
- *Wie hoch waren die Leistungen, die gesamt an die Tourismusbranche während der Corona-Pandemie ausbezahlt wurden?*
- *Wie hoch waren die Leistungen, aufgeschlüsselt auf die unterschiedlichen Betriebe?*

Zu Gesamtanzahl der Förderungsempfänger und der Gesamtförderhöhe ist auf die monatlich erfolgte Berichterstattung gemäß § 3 Abs. 4 COVID-19 Fondsgesetz zu verweisen. Eine Aufschlüsselung der Unterstützungsleistungen auf einzelne Betriebe ist auf Grund der Vielzahl der Programme und Förderungsnehmer nicht möglich.

Zur Frage 5

- Wie viele Insolvenzen gab es im Tourismussektor in den jeweils einzelnen Branchen, in den jeweiligen Jahren 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024? (Bitte um Aufschlüsselung nach Branchen, Größe der Betriebe, Bundesländer und Jahren)

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2083/J zu verweisen.

Zu den Fragen 6 bis 12

- Wie viele Betriebe haben COFAG-Förderungen in den jeweils einzelnen Branchen in den jeweiligen Jahren 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 bekommen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Branchen, Größe der Betriebe, Bundesländer und Jahren)
- Wie viele Anträge wurden abgelehnt?
- Was waren die fünf häufigsten Begründungen für eine Ablehnung?
- Sind derzeit noch Überprüfungen offen bzw. ausständig?
 - Falls ja, wie viele?
 - Falls ja, warum?
 - Falls ja, wann wird dies abgeschlossen sein?
- Wie viele Rückforderungen wurden beantragt?
- Was waren die fünf häufigsten Begründungen für Rückforderungen?
- Gibt es Fälle von uneinbringbaren Rückforderungen?
 - Falls ja, laufen dazu Zivilrechtsverfahren?
 - Falls ja, auf welche Summe belaufen sich die Verfahrenskosten und von wem werden diese getragen?
 - Falls ja, wie hoch ist der Personalaufwand dafür?

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

